

Sport trifft Theater

Projekt von Ex-FCN-Star soll Flüchtlinge integrieren

VON TIMO SCHICKLER

Fußball ist auch Theater, weiß Ex-Clubprofi Reinhold Hintermaier. Seine Tochter Andrea ist vom Fach: Sie ist Schauspielerin. Ihre Talente haben die beiden kombiniert, um mit dem Fanprojekt Nürnberg Flüchtlingen zu helfen. Beim Welt-Fußball-Theater.

Zur Not kommuniziert Andrea Maria Hintermaier mit Händen und Füßen. Das fällt ihr nicht schwer, schließlich ist sie Schauspielerin. Es fällt ihr aber auch leicht, weil alle so gut mitarbeiten. „Es ist toll, mit welcher Begeisterung sie dabei sind“, sagt Hintermaier. Sie, das sind junge unbegleitete Flüchtlinge, die beim Welt-Fußball-Theater mitmachen.

der und Jugendliche. Jetzt haben sich die Hintermaiers zusammengetan, ihre Talente gebündelt, „um die Integration vor allem junger Menschen, die hierherkommen, zu unterstützen“, sagt Andrea Hintermaier. Ihre Zielgruppe sind minderjährige unbegleitete Flüchtlinge, die nun turnusmäßig bei ihnen kicken oder schauspielern.

Die Idee hat noch eine Facette: Das wöchentliche Fußballtraining soll die Flüchtlinge auch mit Jugendlichen aus Nürnberg zusammenbringen, Fußballern wie Fans. Das Ziel: den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Um die Szene zu akquirieren, haben die Hintermaiers das Fanprojekt Nürnberg mit ins Boot geholt, das koordiniert und in dem Bereich gut vernetzt ist. So sollen die Jungen „einen

ANZEIGE



Nürnberger Frühlingsfest

26. 3. bis 10. 4. 2016

... macht Ihre Freizeit zum Vergnügen!

Fußball trifft Theater, durch diese ungewöhnliche Kombination will Andrea Hintermaier mit ihrem Vater Reinhold junge Menschen aus Afghanistan, Iran oder Äthiopien in die Gesellschaft integrieren.

Wie das geht? Das Fußballtraining soll das Gemeinschaftsgefühl stärken, aber auch Respekt und Teamgeist vermitteln. Im Schauspielunterricht, sagt Andrea Hintermaier, gehe es um die Persönlichkeit der jungen Leute. Also um deren Erlebnisse und darum, „wie ich daraus etwas Positives ziehen kann“. Sprachkurs inklusive.

Die Arbeit mit jungen Menschen ist beiden nicht neu. Reinhold Hintermaier, früher Profi beim 1. FC Nürnberg, leitet seit Jahren ein eigenes Fußball-Leistungs-Zentrum. Tochter Andrea gibt in Nürnberg und Berlin Schauspiel-Workshops, „Young Talents“ heißt ihre Schauspielschule für Kin-

Schritt von außen nach Nürnberg hinein“ machen, sagt Katja Erlspeck-Tröger vom Fanprojekt.

Die Erfahrungen mit der ersten Gruppe aus einer Nürnberger Clearingstelle sind nur positiv, sagen die Beteiligten. Die Vorfreude bei den jungen Männern ist groß, „sie sind reizend“, findet Andrea Hintermaier. Und sie sind motiviert – so sehr, dass Hintermaier einen in ihren üblichen Schauspielunterricht integriert hat.

Unterstützt wird das Welt-Fußball-Theater der Hintermaiers und des Fanprojekts dabei unter anderem von der Stadt Nürnberg oder der Deutschen Fußball-Liga, nämlich über deren Fördertopf Pfiff. 20 000 Euro Startkapital wurden schon bereitgestellt.

Noch ist das Projekt in der „Aufwärmphase“ – möglich aber ist vieles. Vielleicht ja ein Theaterstück? Oder ein Fußballturnier? Oder: beides.